

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung der Verordnung (EU) Nr.2015/830

# SIDOL Back+Grill rein

überarbeitet am: 2019-03-14

Ausgabedatum:14.03.2019

### Abschnitt: 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: **Sidol Back+Grill rein**  
 EAN: 9003200419857

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes / des Gemischs** Backofen- und Grillreiniger  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** jede, ausgenommen als Backofen- und Grillreiniger.

#### 1.3. Hersteller/Lieferant:

Joh. Alex. Niernsee KG  
 A-1051 Wien, Bräuhausgasse 68  
 Tel.: +43 01 544 46 66 - 0  
 E-mail: office@niernsee.at  
 Auskunftgebender Bereich:  
 +43 01 544 46 66 – 0

#### 1.4. Notrufnummer:

+43 (0)1 406 43 43 (Vergiftungszentrale)

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien: Aerosole: Aerosol 1; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2; Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd.1;

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen.  
 Verursacht schwere Augenschäden

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrenpiktogramme:**



**Signalwort** Gefahr

#### Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)

#### Gefahrenhinweise

H 222 Extrem entzündbares Aerosol.  
 H 229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
 H 315 Verursacht Hautreizungen.  
 H 318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise

P 101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P 102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P 210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P 211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P 251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P 305 + 351 + 338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P 310 Sofort Arzt anrufen.  
 P 410 + 412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen.  
 P 501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähige Gemische möglich.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung der Verordnung (EU) Nr.2015/830

# SIDOL Back+Grill rein

überarbeitet am: 2019-03-14

Ausgabedatum:14.03.2019

### Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Chemische Charakterisierung: Gemisch

Beschreibung: Aerosol zum Versprühen von Aktiv-Schaum als Backofen- und Grillreiniger.  
 Zusammensetzung: Gemisch aus nachfolgend angeführten gefährlichen Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### 3.2. Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß CLP Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Bezeichnung:	<b>Isobutan</b>
Gehalt:	10 - < 20 %
Gefahrenpiktogramme:	GHS02, GHS04; Signalwort: Gefahr
H- Sätze:	H 220: Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1. H 280: Gase unter Druck: Verdichtetes Gas.
CAS-Nr.:	75-28-5
EINECS-Nr.:	200-857-2
Index-Nr.:	601-004-00-0
REACH-Nr.:	01-2119485395-27
Bezeichnung:	<b>2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)</b>
Gehalt:	3 - < 5 %
Gefahrenpiktogramme:	GHS05, GHS07; Signalwort: Gefahr
H- Sätze:	H 302: Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4. H 312: Akute Toxizität (dermal), Gefahrenkategorie 4. H 332: Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 4. H 335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung. H 314: Verätzung/ Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 1B. H 412: Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 3.
CAS-Nr.:	141-43-5
EINECS-Nr.:	205-483-3
Index-Nr.:	603-030-00-8
REACH-Nr.:	01-2119486455-28
Bezeichnung:	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)</b>
Gehalt:	1 - < 3 %
Gefahrenpiktogramm:	GHS07; Signalwort: Achtung
H- Sätze:	H 319: Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2.
CAS-Nr.:	112-34-5
EINECS-Nr.:	203-961-6
Index-Nr.:	603-096-00-8
Bezeichnung:	<b>Propan</b>
Gehalt:	1 - < 3 %
Gefahrenpiktogramme:	GHS02, GHS04; Signalwort: Gefahr
H- Sätze:	H 220: Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1. H 280: Gase unter Druck: Verdichtetes Gas.
CAS-Nr.:	74-98-6
EINECS-Nr.:	200-827-9
Index-Nr.:	601-003-00-5
REACH-Nr.:	01-2119486944-21
Bezeichnung:	<b>Butan</b>
Gehalt:	0,1 - < 1 %
Gefahrenpiktogramme:	GHS02, GHS04; Signalwort: Gefahr
H- Sätze:	H 220: Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1. H 280: Gase unter Druck: Verdichtetes Gas.
CAS-Nr.:	106-97-8
EINECS-Nr.:	203-448-7
Index-Nr.:	601-004-00-0
REACH-Nr.:	01-2119474691-32

Der Wortlaut der hier angeführten H-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 - 15 % aliphatische Kohlenwasserstoffe. Unter 5 % nichtionische Tenside.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung der Verordnung (EU) Nr.2015/830

# SIDOL Back+Grill rein

überarbeitet am: 2019-03-14

Ausgabedatum:14.03.2019

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Personen in Sicherheit bringen.

##### Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Hautreizung.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wasserebel. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO<sub>2</sub>, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

##### Zusätzliche Hinweise

Gefahr des Berstens des Behälters

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Sicherstellen, dass das gesamte Abwasser gesammelt und über eine Kläranlage behandelt wird.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7; Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8; Entsorgung: siehe Abschnitt 13;

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung der Verordnung (EU) Nr.2015/830

# SIDOL Back+Grill rein

überarbeitet am: 2019-03-14

Ausgabedatum:14.03.2019

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Gebrauchsanweisung beachten. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Gemische möglich.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

##### Weitere Angaben zur Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Kühl und trocken lagern. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung der Verordnung (EU) Nr.2015/830

# SIDOL Back+Grill rein

überarbeitet am: 2019-03-14

Ausgabedatum:14.03.2019

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
112-34-5	<b>2-(2-Butoxyethoxy) ethanol</b>	10	67		1, 5(I)	
141-43-5	<b>2-Amino-ethanol</b>	0,2	0,5		1(I)	
106-97-8	<b>Butan</b>	1000	2400		4(II)	
75-28-5	<b>Isobutan</b>	1000	2400		4(II)	
74-98-6	<b>Propan</b>	1000	1800		4(II)	

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

a keine Beschränkung

b Expositionsende bzw. Schichtende

c bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten

d vor nachfolgender Schicht

Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht ausgeschlossen werden.

Blut (B)

Urin (U)

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung der Verordnung (EU) Nr.2015/830

# SIDOL Back+Grill rein

überarbeitet am: 2019-03-14

Ausgabedatum:14.03.2019

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

Form:	Aerosol
Farbe:	weiß
Geruch:	charakteristisch

##### Geruchsschwelle:

pH-Wert bei 20 °C: 11 Prüfnorm DIN 19268

##### Zustandsänderung

Schmelzpunkt: Nicht bestimmt.

Siedebeginn/Siedebereich: Es liegen keine Informationen vor.

Flammpunkt: Es liegen keine Informationen vor.

##### Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen vor.

Obere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen vor.

##### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: Es liegen keine Informationen vor.

Dichte bei 20 °C: 1 g/cm<sup>3</sup> DIN 51757

Schüttdichte: nicht anwendbar

Wasserlöslichkeit: leicht löslich.

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: Es liegen keine Informationen vor.

Kin. Viskosität: Es liegen keine Informationen vor.

Auslaufzeit: nicht anwendbar

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.

#### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

Die Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff: Relative Dichte, Farbe, Geruch, Viskosität, pH-Wert.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

#### Weitere Angaben

Nicht mischen mit anderen Chemikalien.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung der Verordnung (EU) Nr.2015/830

# SIDOL Back+Grill rein

überarbeitet am: 2019-03-14

Ausgabedatum:14.03.2019

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
141-43-5	<b>2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)</b>				
	oral	LD50	1515 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	1025 mg/kg	Kaninchen	IUCLID
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ (4h) Aerosol	LC50	1,3 mg/l	Ratte	
112-34-5	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)</b>				
	oral	LD50	5660 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	4120 mg/kg	Kaninchen	
106-97-8	<b>Butan</b> inhalativ (4 h) Gas	LC50	658 ppm	Ratte	GESTIS

##### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

##### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

##### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung der Verordnung (EU) Nr.2015/830

# SIDOL Back+Grill rein

überarbeitet am: 2019-03-14

Ausgabedatum:14.03.2019

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
141-43-5	<b>2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)</b>					
	Aquatische Toxizität					
	Akute Fischtoxizität	LC50	150 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	IUCLID
	Akute Algentoxizität	ErC50	22 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	65 mg/l	48 h	Daphnia magna	
112-34-5	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)</b>					
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 100 mg/l		Scenedesmus sp.	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/ Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
75-28-5	<b>Isobutan</b>	2,8
141-43-5	<b>2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)</b>	-1,91
112-34-5	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)</b>	0,56 (25°C)
74-98-6	<b>Propan</b>	2,36
106-97-8	<b>Butan</b>	2,89

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Abfallschlüssel Produkt

**160504** Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### Abfallschlüssel Produktreste

**160504** Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

**150104** Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.);

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nur entleerte Dosen in die Wertstoffsammlung geben.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung der Verordnung (EU) Nr.2015/830

# SIDOL Back+Grill rein

überarbeitet am: 2019-03-14

Ausgabedatum:14.03.2019

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<b>14.1 UN-Nummer (ADR)</b>	<b>1950</b>
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
<b>14.3 Transportgefahrenklasse</b>	2
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	keine
<b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Keine Angaben.
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Keine Angaben.
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.

Transport/ weitere Angaben:

<b>Begrenzte Mengen:</b>	<b>1 L</b>
Freigestellte Mengen:	E0
Klassifizierungscode:	5F
Gefahrzettel:	2.1
Sondervorschriften:	190, 327, 344, 625
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode:	D

### ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Verordnung (EC) No. 1907/2006 (REACH)

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 28: Isobutan; Butan

Eintrag 55: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU Es liegen keine Informationen vor.

(VOC): Angaben zur VOC-Richtlinie Es liegen keine Informationen vor.

2004/42/EG:

##### Zusätzliche Hinweise

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).

##### Nationale Vorschriften:

Chemikaliengesetz 1996, BGBl. I Nr. 53/1997 idgF;

Abfallwirtschaftsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 102/2002 idgF;

Arbeitnehmerinnen Schutzgesetz BGBl. Nr. 450/1994 idgF

**Klassifizierung nach VbF:** entfällt

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung der Verordnung (EU) Nr.2015/830

# SIDOL Back+Grill rein

überarbeitet am: 2019-03-14

Ausgabedatum:14.03.2019

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Relevante H- Sätze aus Abschnitt 3

H 220	Extrem entzündbares Gas.
H 280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H 302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H 332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H 312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H 319	Verursacht schwere Augenreizung.
H 335	Kann die Atemwege reizen.
H 314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H 412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).
ATE:	Acute Toxicity Estimate;
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society).
CLP:	Classification, Labelling and Packaging;
EC50:	half maximal Effective Concentration;
ErC50:	means EC50 in terms of reduction of growth rate;
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances.
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals.
LC50:	Letale Konzentration, 50 Prozent;
LD50:	Letale Dosis, 50 Prozent;
PBT:	Persistent, Bioaccumulative and Toxic;
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals;
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative;
VbF:	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, gültig in Österreich.
VOC:	Volatile Organic Compounds (USA, EU);

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Datenblatt ausstellender Bereich: Joh. Alex. Niernsee KG  
 Telefonnummer: 0043-1-544 46 66-15